

## Pressemitteilung

SRH Hochschule Hamm

Andre Hellweg

20.04.2020

<http://idw-online.de/de/news744977>

Schule und Wissenschaft, Studium und Lehre  
Pädagogik / Bildung, Wirtschaft  
überregional



## „Studieren? Läuft bei uns“ – Keine Verzögerungen an der SRH Hochschule Hamm

**Tony Do ist 24 Jahre alt und kommt aus Lünen. Er ist aktuell Masterstudent und studiert Betriebswirtschaftslehre an der SRH Hochschule Hamm. Er steht kurz vor seinem Abschluss im kommenden Wintersemester. Doch dann kam die Corona-Krise. Für ihn kein Problem, jedenfalls nicht, wenn es um sein Studium geht, wie er uns erläuterte.**

Hallo, Herr Do. Gibt es jetzt im Sommersemester Verzögerungen in Ihrem Studium wegen des Corona-Virus?

Unsere Vorlesungen im jetzigen Sommersemester starteten planmäßig am 16. März und das Studium läuft aktuell ohne Verzögerungen weiter. Glücklicherweise hat unsere Hochschule schnell reagiert und konnte sicherstellen, dass der Vorlesungsbetrieb als Online-Format aufrecht erhalten bleiben wird. Zudem werde ich weiterhin stets mit aktuellen Informationen zum Umgang mit der Corona-Krise auf dem Laufenden gehalten. Im Gegensatz zu einigen aus meinem engen Freundeskreis, bei denen der Start des Studiums bis zum 20. April verschoben wurde, konnte ich ohne Verzögerung weiter studieren.

Wie läuft denn die Online-Lehre aktuell ab?

Jede Veranstaltung ist in unserer digitalen Lernplattform mit einem Link hinterlegt, durch den man der geplanten und live stattfindenden Online-Vorlesung beitreten kann. Nach dem schnellen und unkomplizierten Login-Vorgang kann es auch schon losgehen. Im Live-Stream sieht man direkt die hochgeladenen Foliensätze des Dozenten, kann eine Chat- sowie Sprachfunktion nutzen, die man je nach Bedarf aktivieren und nutzen kann, um mit dem Dozenten und den anderen Kommilitonen zu kommunizieren. In den meisten Fällen ist die Soundqualität optimal eingestellt, aber auch die kann jederzeit im Stream angepasst werden. Auch kann ich bestimmte Befehlfunktionen verwenden, um dem Dozenten zu signalisieren, dass er bspw. langsamer sprechen soll oder ich kurz abwesend bin. Falls man gerade keinen PC oder Laptop zur Verfügung hat, kann man der Online-Vorlesung per Smartphone oder Tablet mithilfe einer dazugehörigen App beitreten und von dort aus bequem teilnehmen.

Ist das Ganze vergleichbar mit einer Präsenzvorlesung?

In mancher Hinsicht ähnelt die Online-Vorlesung einer Präsenzveranstaltung, denn die Lerninhalte und Foliensätze sind identisch, auch wenn diese anders vermittelt werden. Es macht zwar einen Unterschied, wenn man von zu Hause aus dem Dozenten zuhört und sich Notizen macht, anstatt vor Ort zu sein, aber der Unterschied wird gut aufgefangen. Auf längere Sicht würden die persönlichen und zwischenmenschlichen Interaktionen fehlen, wie bei Gruppenübungen oder Präsentationen. Aber bei guten Dozenten ist der Unterschied kaum zu bemerken, weil man sich eingebunden fühlt und zur Beteiligung motiviert wird.

Können Sie mit dem Dozenten diskutieren, Fragen stellen oder z.B. selbst präsentieren?

Durch die Chat- und Sprachfunktion ist der persönliche Austausch zwischen allen Teilnehmern gegeben. Ich kann meine Fragen in das Chatfenster eintippen oder dem Dozenten per Befehlfunktion signalisieren, dass ich mich gerne zu Wort melden möchte. Der Dozent als Veranstalter kann mich zum Sprechen freigeben oder ggfs. die Antwort in das Chatfenster eingeben. Falls ich eine Präsentation zu einem bestimmten Thema halten soll, kann der Dozent mir die Möglichkeit gewähren, meinen Bildschirm zu teilen, sodass alle meine Präsentationsfolien sehen können.

Was hat Sie am meisten positiv überrascht?

Am meisten positiv überrascht haben mich die einfache Handhabung sowie die Qualität der Online-Vorlesung. Der Live-Stream ist in den meisten Fällen stabil und der Sound einwandfrei. Durch das Gefühl der Flexibilität macht das Lernen von zu Hause aus vor dem Rechner Spaß. Natürlich vermisse ich den persönlichen Austausch mit dem Dozenten sowie mit meinen Kommilitonen, aber die Kommunikationsmöglichkeiten in der Online-Vorlesung sind durchaus gute Alternativen.

Was ist für Sie problematisch durch den Umstieg auf Online-Vorlesungen?

Der Umstieg an sich ging bei mir problemlos, da ich alle notwendigen Equipments im Vorfeld parat habe. Manchmal kann es vorkommen, dass sich die Verbindung zum Stream verschlechtert und die Soundqualität darunter leidet. Aber solche Internetprobleme passieren hin und wieder mal.

Glauben Sie, dass Sie Ihr Studium trotz der Corona-Krise in der Regelzeit von vier Semestern beenden werden?

Bislang sehe ich keinen triftigen Grund, warum mein Studium unter den gegebenen Umständen auf irgendeiner Art und Weise beeinträchtigt sein soll. Ich bin zuversichtlich, dass ich am Ende dieses Jahres meinen Master erfolgreich abschließen werde. Die Hochschule und insbesondere die Dozenten bemühen sich so gut es geht, um aus der momentanen Situation das Beste für uns Studierenden herauszuholen. Der enge Kontakt ist grundsätzlich gegeben und dieses Engagement finde ich bemerkenswert.